

# **Gehäuftes Auftreten von Bienenfressern (*Merops apiaster*) in Rheinhessen-Pfalz**

von **Manfred Niehuis** und **Gerd Reder**

## **Inhaltsübersicht**

1. Beobachtung
2. Literatur

## **1. Beobachtung**

In den vergangenen Jahren war mehrfach Gelegenheit, über Beobachtungen von Bienenfressern im Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz zu berichten. Eine Übersicht findet sich bei NIEHUIS, LANG & SCHNEIDER (2000). Hier soll kurz auf weitere Vorkommen hingewiesen werden:

1) G.R. hörte am bereits am 3. Juni und am 14. August in einem Grubengelände im Landkreis Kirchheimbolanden die ihm noch unbekanntem Rufe des Bienenfressers. Am 18. August beobachtete er die Vögel erstmals mit dem Fernglas und stellte dabei bis zu 20 Exemplare fest. Von einer Überlandleitung flogen sie - offensichtlich jagend - in Richtung Süden. Drei der Tiere wurden als Jungvögel angesprochen. G.R. sah im Grubengebiet ca. sechs bis acht Röhren, bei denen es sich der Form der Eingänge zufolge um Brutröhren des Bienenfressers gehandelt haben könnte. Noch am 26. August zählte er in der Nähe der mutmaßlichen Kolonie bis zu (ca.) 18 Bienenfresser auf Leitungen. L. SIMON hörte von mind. einem Brutpaar, J. ZECH von vier Paaren.

Am 28. August nahm M.N. das Gelände in Augenschein und konnte die von G.R. ermittelten Anzahlen bestätigen. Aufgrund der Fakten kann kein Zweifel daran bestehen, dass hier wenigstens vier Bruten stattgefunden haben.

2) M.N. führte am 24. August 2002 eine Gruppe von Studierenden der Universität Koblenz-Landau im Rahmen einer Heuschrecken-Exkursion zu einer Sandgrube an der Peripherie des Landkreises Südliche Weinstraße, als er aus etwa 100 m Distanz auf die Rufe von Bienenfressern aufmerksam wurde. Aus dem Grubengelände stiegen schließlich drei Bienenfresser auf, die sich zunächst kreisend über der Grube bewegten und dann in Richtung Bienwald entfernten. Erst am 27. August hatte er Gelegenheit, den Beobachtungsort nochmals aufzusuchen. Dabei stellte er drei Brutröhren fest, an denen bis zu vier Vögel beobachtet wurden. Konkret wurde die Fütterung nur an einer Röhre

beobachtet, in deren Öffnung ein fast flügger Jungvogel gefüttert wurde. Dieser flog am 28. August aus und schloss sich der Gruppe von vier kreisenden Bienenfressern an, die das Gelände sofort verließen.

Auch bei NIEHUIS, LANG & SCHNEIDER (2000) werden Beobachtungen von dieser Grube durch SCHNEIDER gemeldet. Die Distanz zum Ort des ersten Brutnachweises für Rheinland-Pfalz im Jahre 1993 (NIEHUIS & NIEHUIS 1993) beträgt nur wenige Kilometer.

Zusätzliche Informationen:

Im Jahre 2002 wurde Verf. von L. SIMON über Bienenfresser informiert, die an weiterer Stelle Röhren anlegten. Dieses Vorkommen wurde u.a. von David HEILIG bestätigt. Genauere Angaben sollen jedoch hier nicht mitgeteilt werden, um eventuellen Publikationsabsichten anderer Ornithologen nicht vorzugreifen.

Am 8. August 2002 hörte G.R. besagte Rufe auch in der Nähe der Griesheimer Düne / Darmstadt, Hessen, also in enger Nachbarschaft zu Rheinland-Pfalz.

Die genannten Daten sollten Veranlassung sein, systematischer als bisher Sandgruben und Böschungen, Hohlwege etc. auf Bienenfresser-Vorkommen zu untersuchen, da diese Art wohl nicht länger nur als Ausnahmerecheinung eingestuft werden kann, nachdem sie im Jahre 2002 im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz an mindestens drei Stellen erfolgreich gebrütet hat.

Für Informationen danken wir den Herren D. HEILIG (Roschbach), L. SIMON (Oppenheim) und J. ZECH (Landau).

## 2. Literatur

- NIEHUIS, M., LANG, W. & H.-J. SCHNEIDER (2000): Weitere Nachweise des Bienenfressers (*Merops apiaster*) und Streufunde bemerkenswerter Vogelarten in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (2): 701-704. Landau.
- NIEHUIS, M. & O. NIEHUIS (1993): Bienenfresser (*Merops apiaster*) brüten 1993 erstmals erfolgreich in der Südpfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **7** (1): 210-213. Landau.

Manuskript erstellt am 25. August 2002.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Manfred Niehuis, Institut für Biologie, Universität Koblenz-Landau, Im Fort 7, D-76829 Landau.

Gerd Reder, Am Pfortengarten 37, D-67592 Flörsheim-Dalsheim

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred, Reder Gerd

Artikel/Article: [Gehäuftes Auftreten von Bienenfressern \(\*Merops apiaster\*\) in Rheinhessen-Pfalz 1457-1458](#)